

Marx entdeckten G.Umlaufgesetze enthalten die objektiven Kriterien für die ökonomisch gerechtfertigte G.menge der Volkswirtschaft. Diese G.umlaufgesetze können nur in der sozialistischen Gesellschaft bewußt für die Entwicklung eines stabilen G.Umlaufs ausgenutzt werden. Als eine historisch entstandene Wertform stellt das G. wie der Wert überhaupt eine besondere gegenständliche Form der Produktionsverhältnisse dar. G. ist daher keine Sache, sondern drückt gesellschaftliche Verhältnisse aus. Konkret wirkt es auf der Grundlage der jeweils herrschenden Produktionsverhältnisse und erhält durch diese seine soziale Bestimmung. Als objektive Kategorie der sozialistischen Warenproduktion hat das G. im Sozialismus einen neuen, sich von allen vorangegangenen Gesellschaftsformationen grundlegend unterscheidenden Inhalt. Er wird dadurch charakterisiert, daß das G. auf der Grundlage der Bedingungen und Erfordernisse der ökonomischen Gesetze des Sozialismus fungiert, die G.prozesse also nicht spontan ablaufen, sondern eingebettet sind in die Planung des gesamten Reproduktionsprozesses. Das G. ist • im Sozialismus nicht Ziel der Wirtschaftstätigkeit, sondern vielmehr ein bedeutendes Mittel bei der planmäßigen Realisierung des Ziels der sozialistischen Gesellschaft insgesamt, insbesondere bei der Verwirklichung der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik. In der entwickelten sozialistischen Gesellschaft spielt die bewußte Ausnutzung des G. durch den Staat bei der weiteren Vervollkommnung der Leitung, Planung und wirtschaftlichen Rechnungsführung eine große Rolle. Die Bedeutung des G. bei der effektiven Produktion und rationalen Verteilung und Verwendung des gesellschaftlichen Produktes und des Nationaleinkommens nimmt zu. Eine zentrale

Rolle spielen dabei solche auf dem G. beruhende und unmittelbar vom sozialistischen Staat ausgenutzte Kategorien wie der —> *Staatshaushalt*, das G.- und Kreditwesen (—> *Kreditpolitik*) und das Preissystem. Das G. dient der ständigen Verbesserung des Verhältnisses von Aufwand und Ergebnis in allen Bereichen des gesellschaftlichen Reproduktionsprozesses und der gesellschaftlichen Rechnungslegung und Kontrolle über das Maß der Arbeit und das Maß des Verbrauchs. Mit Hilfe des G. wird die —> *wirtschaftliche Rechnungsführung* durchgesetzt. Das G. unterstützt die sozialistische Intensivierung des gesellschaftlichen Reproduktionsprozesses.

In der kapitalistischen Warenproduktion vermittelt das G. die in ihr herrschenden grundlegenden gesellschaftlichen Beziehungen. Es verwandelt sich in —> *'Kapital* und wird zum Ausdruck des kapitalistischen Reichtums. Es verkörpert hier Reichtum und gewinnt Macht über Menschen. Das G. ist im heutigen Kapitalismus eingeordnet in die Prozesse der wachsenden Labilität der Wirtschaft.

Gemeinde: grundlegende Einheit des Gesellschafts- und —> *Staatsaufbaus der DDR*. Mit d.er Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft vollzieht sich eine grundlegende soziale Erneuerung der G. Sie entwickeln sich im Rahmen der zentralen staatlichen Leitung und Planung zu eigenverantwortlichen Gemeinschaften, in denen die Bürger arbeiten und ihre gesellschaftlichen Verhältnisse gestalten. Die Entwicklung der G. ist unmittelbar mit der weiteren konsequenten Verwirklichung der Politik der —> *Hauptaufgabe bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft* verbunden. Die G. »gestalten die notwendigen Bedingungen für eine ständig bessere Befriedigung der materiellen, sozialen.